



Herrn
Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann
Rathaus
Platz der Deutschen Einheit 1

Braunschweig, d. 25.3.2013

38100 Braunschweig

Kopie:

Herrn Manfred Pesditschek, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Herrn Stephan Lemke, Geschäftsführer der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Sehr geehrter Herr Dr. Hoffmann,

als Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehr Braunschweig e.V. wende ich mich heute mit einer dringenden Bitte an Sie und bitte Sie, das „Problem“ gegebenenfalls auch im direkten Gespräch mit den Herren Pesditschek und Lemke „zu lösen“.

Der Feuerwehr-Musikzug Thune ist ein exzellentes Orchester und veranstaltet seit ganz vielen Jahren ein in Braunschweig außerordentlich beliebtes und mittlerweile traditionelles Frühjahrskonzert. Das letzte Konzert musste am 17. März 2013 in der Tunica-Halle stattfinden, da die Teilnehmerzahl in der Sporthalle des Lessinggymnasiums in Wenden aufgrund von Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung auf maximal 500 ZuhörerInnen stark begrenzt wurde. Früher kamen in Wenden jeweils weit über 1000 Personen zu dem Konzert, in der Tunica-Halle konnten „immerhin“ 742 Personen teilnehmen. Der Musikzug veranstaltet dieses Konzert bei freiem Eintritt, sammelt aber „Spenden“ von den Besucherinnen und Besuchern, die ausschließlich zur Finanzierung des Orchesters verwendet wurden (Anschaffung von Instrumenten etc.). Sie können sich sicher vorstellen, dass damit deutlich weniger Geld in die Kasse gekommen ist. Aufgrund dieser „Umstände“ ist der Musikzug Thune natürlich daran interessiert, das Konzert in einer Halle durchzuführen, für die keine großen Mietkosten anfallen.

Ich muss Ihnen gegenüber sicher nicht betonen, dass der Feuerwehr-Musikzug Thune Teil der Ortsfeuerwehr Thune und damit der Feuerwehr der Stadt Braunschweig ist. Die Feuerwehr ist insgesamt eine öffentliche Einrichtung der Stadt Braunschweig und der Musikzug damit ein städtisches Orchester. Er ist auch schon oft – mit großem Erfolg – als musikalischer Botschafter der Stadt Braunschweig – z.B. bei Veranstaltungen der Berliner Feuerwehr – aufgetreten.

Vielleicht ist es – was am einfachsten wäre - ja doch möglich, die jährlichen Konzerte per Sondergenehmigung wieder in der Sporthalle in Wenden mit einer Teilnehmerzahl von maximal 1200 Personen durchzuführen. Es gibt kaum eine Veranstaltung, bei der eine so umfangreiche Brand- und Sicherheitswache der Feuerwehr präsent ist. Die Ortsfeuerwehr Thune ist komplett vor Ort und unter den Zuschauern sind zahlreiche Feuerwehrangehörige. Auch muss ich aus eigener Erfahrung im Vergleich zwischen der Wendener Halle und der Tunica-Halle feststellen, dass eine „Räumung“ aufgrund der Ebenenrigkeit in Wenden deutlich einfacher ist, als in der Tunica-Halle. Das würde alles für eine Ausnahme- bzw. Sondergenehmigung sprechen.

Als Alternative habe ich eine für den Feuerwehr-Musikzug kostenneutrale Nutzung der Stadthalle Braunschweig ange-regt (siehe Bericht der BZ vom 18. März 2013). Die Städtische Musikschule kann die Stadthalle für ihr Karneval-Konzert ebenfalls (nach meiner Information) zu Sonderkonditionen nutzen. Sie ist genauso eine öffentliche Einrichtung der Stadt Braunschweig wie dieses städtische Orchester. Mit dem Unterschied, dass der Mietanteil der Musikschule an die Stadthallenbetriebsgesellschaft ebenfalls aus einem öffentlichen Haushalt kommt.

Ich würde mir daher wünschen, dass Sie bzw. die Herren Pesditschek und Lemke ebenfalls eine kostenneutrale Nutzung der Stadthalle ermöglichen. Dafür gibt es zwei Wege: Die Stadt Braunschweig übernimmt aus dem Feuerwehrhaushalt die Mietkosten der Stadthalle oder die Stadthallenbetriebsgesellschaft stellt über unseren Förderverein als Sponsor die Stadthalle zur Verfügung. Wir könnten dann über den „Gegenwert“ eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Postanschrift: FFB, Eisenbütteler Str. 2, 38122 Braunschweig

Konto Nr. 8703 744 000 - Volksbank Braunschweig -
BLZ 269 910 66

Telefon (05 31) 2 37 93 06
Telefon Mittwochs von 10.00Uhr-12.30Uhr: (05 31)
23 45 777
E-Mail: foerderverein.feuerwehr@braunschweig.de

Das 36. Frühjahrskonzert ist für Sonntag, den 16. März 2014 geplant. Wir hätten also „noch etwas Zeit“, die Alternativen zu prüfen und eine Entscheidung herbeizuführen.

Ich möchte ebenfalls darauf hinweisen, dass dieses „Finanzierungs-Handling“ des Feuerwehr-Musikzuges Thune auch öffentliche Mittel der Stadt Braunschweig sparen hilft. Der Feuerwehr-Musikzug finanziert einen Großteil seiner Arbeit und der notwendigen Anschaffungen aus den Spenden dieses Konzerts. Hätte er diese Einnahmen nicht, könnte er als „öffentliche Einrichtung“ m.E. sehr wohl städtische Mittel einfordern. Aus diesem Grund ist er natürlich an einer hohen Zahl von Besucherinnen und Besuchern interessiert. Unabhängig mal davon, dass das auch aufgrund der Qualität des Musikzuges wünschenswert ist und insgesamt eine gelungene Werbung für das Feuerwehrwesen in unserer Stadt darstellt.

Abschließend möchte ich noch bemerken, dass die „Umstände“ in der Tunica-Halle auch nicht gerade einladend waren. Die Halle hat – im Gegensatz zu Wenden oder der Stadthalle – keine Atmosphäre, war kalt und m.E. ungeeignet.

Ich hoffe, dass Sie meine Intervention richtig verstehen und wir gemeinsam zu einer Lösung des Problems kommen. Als Vorsitzender des Fördervereins unserer Feuerwehren gehört es auch zu meinen Aufgaben, in solchen Fragen „den Finger in die Wunde zu legen“ und unsere Feuerwehr und die Feuerwehrmusik „zu fördern“.

Mit besten Grüßen
Ihr

Klaus-Peter Bachmann MdL
Vorsitzender